



FALLSTUDIE/ERFOLGSGESCHICHTE

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

Fallstudie Technische Universität Dortmund

Kunde: Technische Universität Dortmund, IT und Medien Centrum (ITMC) www.itmc.tu-dortmund.de

Ort: Dortmund, Deutschland

Geschäftsart: Bildung, Forschung & Entwicklung

Netzwerkinfrastruktur: Auf Glasfaserverkabelung basierendes Netzwerk

Projekttyp: Netzwerk-Verkabelungsmanagement

Informationen freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Herrn Christian Kober, ITMC - Netze



Der Kunde

Die Technische Universität Dortmund lehrt und forscht seit ihrer Gründung im Jahr 1968 im globalen Spannungsfeld von Natur, Mensch und Technik. 22000 Studierende in 16 Fakultäten, sowie rund 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - davon 300 Professorinnen und Professoren: Die "UniverCity" erreicht die Dimension einer Kleinstadt mit einer Vielzahl akademischer Einrichtungen und Forschungsinstitute. Mit ihnen sind innovative Unternehmen aus Zukunftsbranchen verzahnt.

Verkabelungsstruktur

Die TU Dortmund verfügt über ein vollständig strukturiertes Verkabelungssystem mit über ca. 45 Gebäuden, die

untereinander ausschließlich mit Singlemode- oder Multimode-Fiber-Kabeln vernetzt sind. Jedes Gebäude verfügt über einen oder mehrere Räume, die mit Patchfeldern ausgestattet sind, sowie einen Gebäudeverteiler mit Anschluss an das Backbone-Netz und lokale Etagenverteiler für die Vernetzung des jeweiligen Gebäudes. Geschätzt hat die Universität ca. 30 verschiedene Typen Fiber-Patchfelder und insgesamt ca. 500 installierte Patchfelder.

Die Herausforderung

Die Unterscheidung und Kompatibilität der Kabelelemente war für die TU Dortmund kritisch. PatchManager sollte erkennen können, ob Singlemode- oder Multimode-Kabel für eine Patchverbind-

ung verwendet werden müssen. Ein klarer Fall: Eine angepasste Funktionalität musste entwickelt werden!

Der Haken

Die Kompatibilität zwischen Kabeln und Anschlüssen wird durch den spezifischen Kabelsteckverbinder bestimmt. Der Steckverbinder ist wiederum mit einem bestimmten Anschluss kompatibel. Diese Konstellation berücksichtigt nicht den Fall, wenn die Eigenschaften und Spezifikationen des Kabels selbst eine Rolle in der Kompatibilität spielt. Zum Beispiel sollte eine Verbindung zwischen einem Multimode- und einem Singlemode-Kabel nicht erlaubt sein.



Der Ansatz

PatchManager wurde während der Testings- und Kaufphase Schritt für Schritt auf die spezifischen Bedürfnisse der TU Dortmund fein abgestimmt. Durch die zusätzliche Funktionalität kann der Benutzer nun angeben, welche Typen Kabelelemente miteinander kompatibel sind, in anderen Worten welche Verbindungen zwischen diesen Kabelelementen erlaubt sind. Die Implementierung von PatchManager verlief in verschiedenen Phasen – von der Besichtigung der Gebäudeverteiler vor Ort und Sammlung der Daten über die Dokumentation zu den fest verlegten Glasfaserkabeln bis hin zu Erfassung der in-House Verkabelung.

Die Ergebnisse

Die angepasste Funktionalität erfüllt die Voraussetzungen dieser spezifischen Infrastruktur. Die TU Dortmund bestätigt es: Mitarbeiter verfügen nun über ein einfach zu bedienendes und übersichtliches Produkt zum Tracken der Verkabelung an der Uni. Durch eine verbesserte Übersicht der Infrastruktur können sie mit einem Klick den gesamten Pfad eines Netzwirkabels vom Anfang bis zum Endpunkt erfassen.

- > **Visuelles Layout und standardisiertes Tracking**
PatchManager ermöglicht das Tracking der gesamten Verkabelung, das früher mit Excel, Access und Visio nicht vollständig durchgeführt werden konnte.
- > **Support**
Das PatchManager-Supportteam reagierte schnell auf kundenspezifische Probleme mit konkreten Lösungen. Dabei berücksichtigte es von Kunden angeregte Ideen für neue Funktionen.
- > **Zuverlässigkeit**
PatchManager hielt, was es versprochen hatte und bewährt sich tagtäglich.
- > **Skalierbarkeit**
Dank PatchManager ist die TU Dortmund nun im Stande während der Implementierungsphase alle Daten gemäß ihrer Netzinfrastruktur zu übertragen.
- > **Maßgeschneiderte Funktionalität**
Die kundenspezifische Funktionalität von PatchManager erlaubte es der TU Dortmund, Spezifitäten ihrer Kabelstruktur- und -kompatibilität zu berücksichtigen.

Finden Sie selbst heraus, wie PatchManager die Verwaltung Ihres Netzwerks vereinfachen kann und fordern Sie eine Demo-Version via unsere Website an:

<http://patchmanager.com>



PatchManager.com

Copyright © 2010 Patchmanager B.V.. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen am Dokumentinhalt ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
Dieses Dokument dient allein zur Information ohne jegliche Haftung.

